

NHT übergibt die ersten neugebauten Wohnungen an die Bewohner der Südtiroler Siedlung in Landeck

LANDECK (Freude bei den Bewohnern der Südtiroler Siedlung in Landeck/Lötzweg: Die ersten 18 Mietkaufwohnungen sind nach nur 13 Monaten Bauzeit fertig gestellt und wurden nun an die Bewohner übergeben. Die in die Jahre gekommenen Gebäude der Südtiroler Siedlung mussten abgerissen und völlig neu wieder errichtet werden. In weiteren Bauabschnitten erhalten so schrittweise alle Mieter am Lötzweg modernste Wohnungen.

Stolz und Freude herrschte anlässlich der Übergabefeier bei NHT-Geschäftsführer DI(FH) Alois Leiter in dem er meinte: „Innerhalb kurzer Zeit zwei auf einen Streich für die NHT“, denn bereits am 17. September konnte sein Unternehmen weitere zwölf Mietkaufwohnungen an die Landecker Bevölkerung übergeben.

Tirols Wohnbaureferent LH-Stv. Hannes Gschwentner gratulierte der Gemeinde aber auch der NHT zum erfolgreichen „Austausch“ der Südtiroler Siedlung – eindeutige Gewinner sind die Mieterinnen und Mieter, die nunmehr in hervorragenden Wohnungen leben können. Es ist immer eine große Freude, Menschen die Schlüssel für den Start in den neuen vier Wänden zu überreichen“, betonte Gschwentner bei der Übergabefeier.

Der nun fertig gestellte Bauabschnitt besteht aus einem langgezogenen, dreigeschossigen Baukörper entlang des Lötzweges und ist samt Gärten und Terrassen in Richtung Südosten zum Grüngürtel hin orientiert, der auch den Kinderspielplatz mit einschließt.

Den Bewohnern stehen sechs Zweizimmer- und zwölf Dreizimmerwohnungen zur Verfügung. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes mit insgesamt 15 Wohnungen sind dann die beiden Gebäude auch durch die Tiefgarage verbunden.

Für die Planung der neuen Südtiroler Wohnungen zeichnet das Architekturbüro LEGOS Architektur ZT GmbH. aus Landeck verantwortlich. Den Planern gelang durch die geschickte Platzierung der

einzelnen Baukörper die Integrierung der Verbindungswege zum angelegten Kinderspielplatz.

Geheizt wird in der Wohnanlage über eine Festbrennstoffkesselanlage mit Pellets sowie eine Gasbrennwertkesselanlage mit Erdgas. Eine Solaranlage sorgt für die Warmwasseraufbereitung.

Die durchschnittliche Wohnungsmiete beträgt € 7,80 pro m². Die Baukosten belaufen sich auf ca. € 2,6 Mio.

Weitere Informationen:

Direktor DI (FH) Alois **Leiter**
Gf. der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512-3330-162
e-mail: leiter@nht.co.at